

## Verein Tageshort

Präsident Marcel Muther begrüßte die Anwesenden Vereinsmitglieder zur 20. Generalversammlung, unter ihnen insbesondere Frau Schläpfer-Voser, Gemeindeammann, Frau Petra Kuster, Gemeinderätin, Herr Rolf Widmer, Gemeinderat, Herr Raffaele Briamonte, neuer Gemeindegeschreiber, Frau Cornelia Gianola, Schulpflegerin und Präsidentin Elternverein, Herr Geri Röthlisberger, Präsident SP Neuenhof, Hanni Gilomen, Ehrenmitglied des Tageshortes sowie Herr Ruedi Stutz, ehemaliger Gemeindeammann und Grossrat. Das Protokoll wurde genehmigt und der Aktuarin Heidi Mazenauer für die saubere Abfassung des Protokolls gedankt. Ebenso wurde auch den Revisoren für die Prüfung des Protokolls gedankt.

Über den Hortbetrieb im Jahre 2011 war dem Jahresbericht des Präsidenten und demjenigen der Hortleiterin viel Wissenswertes zu entnehmen:

- Im Vereinsjahr standen 11 (7) Neueintritten 3 (17) Austritten gegenüber. Die Kinderaustrittszahl hat sich somit massiv verringert.
- Das Hortteam unter der Leitung von Claudine Friedli leistete auch im vergangenen Jahr hervorragende Arbeit. Den Hortnerinnen wurde für diesen tollen Einsatz bestens gedankt.
- Das Blumenverteilen beim Frühlingsbote gehört inzwischen zur jährlichen Tradition des Hortvereins und wurde auch im vergangenen Jahr von der Neuenhofer Bevölkerung sehr geschätzt.
- Am 27. August 2011 fand erneut ein "Tag der offenen Türe" statt. Bereits zum zweiten Mal wurde dieser Anlass durchgeführt, um den Einwohnerinnen und Einwohnern einen Einblick hinter die Kulissen eines lebhaften Hortalltages zu gewähren.
- Ein richtiges Highlight war die Bilderausstellung. Bereits vor den Sommerferien begannen die kleinen Künstler an ihren Kunstwerken zu arbeiten. Sie investierten viel Zeit und waren sehr motiviert. Am Ende hatte jedes Kind sein eigenes Bild kreiert, welches den zahlreichen Gästen mit stolz präsentiert wurde. Die ersten Bilder waren schon nach wenigen Minuten verkauft; vielleicht wird ja einmal eines unserer Hortkinder ein kleiner Picasso.
- Mit der Gemeinde Neuenhof als Hauptkostenträger des Tageshortes besteht nach wie vor eine Leistungsvereinbarung. Der Gemeinderat Neuenhof tritt als Leistungsbesteller auf und der Verein Tageshort als Leistungserbringer. Im Leistungsvertrag werden die Grundlagen, der Zweck, die Aufnahmekriterien, die Menge, die Leistung, das Ziel, die Führung sowie die Finanzen festgehalten. Der Leistungsvertrag wurde unbefristet abgeschlossen. – Mit dem Abschluss dieser Leistungsvereinbarung ist der Betrieb des Vereins Tageshort mittelfristig sichergestellt. Damit die schmale finanzielle Situation des Vereins Tageshort unter Kontrolle gehalten werden kann, braucht es immer wieder grosse Anstrengungen, neue Geldmittel zu erschliessen. Rund 2/3 des gesamten Aufwandes werden durch die Beiträge der öffentlichen Hand (Einwohnergemeinde, Kirchgemeinden, Ortsbürgergemeinde sowie Kanton) gedeckt. Mit den Elternbeiträgen und Spenden werden die Kosten des Tageshortes nur zu rund einem Drittel getragen. Die verschiedenen Sparbemühungen wie Nichtbesetzung eines 40 % Stellenpensums, keine Lohnerhöhungen für das Personal, Einsparungen beim Aufwand, soweit dies verantwortet werden konnte, reichten und reichen aber nicht aus.

Somit beantragte der Vorstand die Elternbeiträge zu erhöhen. Diese Erhöhung wurde von der Generalversammlung einstimmig genehmigt. Die Eltern werden über diese Erhöhung informiert.

- Revisor Peter Haller verlas den Jahresbericht der Jahresrechnung 2011. Den beiden Revisoren Maria Godlinsky und Peter Haller wurde für die Prüfung der Jahresrechnung sowie den guten Bericht gedankt.
- Seit letztem Jahr ist die neue Webseite des Tageshortes Neuenhof aufgeschaltet: [www.tageshort-neuenhof.ch](http://www.tageshort-neuenhof.ch) / [www.vthn.ch](http://www.vthn.ch). Viel Wissenswertes und Informatives kann der Homepage entnommen werden. Nur durch die tatkräftige Unterstützung von Franz und Christof Mazenauer konnte diese Homepage überhaupt realisiert und aufgeschaltet werden.

Alle übrigen traktandierten Geschäfte fanden die einstimmige Zustimmung der Versammlung. Präsident Marcel Muther dankte zum Schluss allen, die sich – in welcher Art auch immer – für den Hort eingesetzt haben. Beim anschliessenden Apéro konnte die 20. Generalversammlung gemütlich beendet werden.

2. März 2012 / Stephanie Mekik